

B e r a t u n g s f o l g e:

1. Sozialausschuss 09.05.2017 Entscheidung Ö

Diana E. Raedler/13.04.2017

---

**gez. Dezernent / Datum**

## **Bestellung ehrenamtlicher Patientenfürsprecher für den Landkreis Ravensburg**

### **I. Beschlusssentwurf:**

Die beiden bisherigen Patientenfürsprecher Frau Andrea Mourlas für die Region Wangen und Herr Berthold Eisele für die Region Ravensburg/Schussental werden ab dem 01.07.2017 für die Dauer von weiteren zwei Jahren zu Patientenfürsprechern bestellt.

### **II. Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:**

Das Ehrenamt des Patientenfürsprechers wurde 1996 modellhaft eingeführt und für zwei Jahre in neun Landkreisen (darunter der Landkreis Ravensburg) erprobt. Seit 1998 waren die Patientenfürsprecher fester Bestandteil des psychiatrischen Hilfesystems in Baden-Württemberg.

Mit der Einführung des „Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz – PsychKHG) zum 1. Januar 2015 wurde diese Aufgabe auch landesgesetzlich verankert:

#### **§ 9**

#### ***Patientenfürsprecherinnen und -fürsprecher sowie Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen***

*(1) Die Stadt- und Landkreise bestellen unabhängige Patientenfürsprecherinnen und -fürsprecher. Die Patientenfürsprecherinnen und -fürsprecher prüfen Anregungen und Beschwerden von Personen im Sinne von § 1 Nummer 1 und deren Angehörigen und wirken in Zusammenarbeit mit den Betroffenen auf eine Problemlösung hin. Bei Bedarf vermitteln sie zwischen den Betroffenen und*

*der stationären, teilstationären oder ambulanten psychiatrischen Versorgungseinrichtung für psychisch Kranke. Voraussetzung für die Übernahme der Tätigkeit sind Kenntnisse über Behandlungs- und Versorgungssysteme für Menschen mit psychischen Erkrankungen.“*

Des Weiteren gilt die am 28. November 1994 verabschiedete Konzeption des Landes Baden-Württemberg für die „Interessenvertretung psychisch kranker Menschen durch ehrenamtlich tätige Patientenfürsprecher auf kreiskommunaler Ebene“ (**Anlage 1**), die festlegt, dass pro Landkreis bis zu drei ehrenamtliche Patientenfürsprecher/innen durch den Kreistag bestellt werden sollen. Die Ernennungsdauer sollte vier Jahre umfassen. Die Bestellung kann jederzeit zurück genommen werden. Aufgrund der bereits langen Dauer der Aufgabenwahrnehmung wird eine Bestellung für nur zwei weitere Jahre vorgeschlagen.

Die fachliche und inhaltliche Anbindung der Patientenfürsprecher soll laut Konzeption über den Psychiatrie-Arbeitskreis erfolgen, dessen Aufgabe im Landkreis Ravensburg durch die „Arbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbund“ ausgefüllt wird. Die Patientenfürsprecher/innen sind hier Mitglied.

Außerdem wirken die Patientenfürsprecher/innen in der unabhängigen Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle des Landkreises mit.

Herr Berthold Eisele, wohnhaft in Altshausen, übt die Tätigkeit des Patientenfürsprechers für den Kreisteil Ravensburg/Schussental seit dem 23. Juni 2009 aus. Er wurde in der Sozialausschuss-Sitzung vom 16. Juli 2013 für weitere vier Jahre bestellt, ebenso wie Frau Andrea Mourlas, wohnhaft in Wangen, die die Aufgabe für den Kreisteil Wangen/Allgäu neu übernahm.

Die Bestellung würde zum 30. Juni 2017 enden. Beide Patientenfürsprecher/innen haben ihre Bereitschaft signalisiert, ihre Aufgabe auch weiterhin zu übernehmen.

### **III. Finanzielle Auswirkungen auf den Kreishaushalt:**

#### **1. Kurzbeschreibung**

Das Ministerium für Soziales und Integration bezuschusst die Ausgaben und Aufwandsentschädigungen der Patientenfürsprecher jährlich mit 3.600 €, welche das Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg in Weißenau erhält, das beiden Patientenfürsprecher/innen hieraus eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 150 € auszahlt.

Zudem wird auf Antrag ein jährlicher Zuschuss zur Unterstützung und Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement des Landkreises Ravensburg für dieses Ehrenamt in Höhe von 600 € pro Person und Jahr gewährt. Die Mittel sind im Planansatz 2017 enthalten.

Außerdem stellt der Landkreis der Patientenfürsprecherin im Kreisteil Wangen/Allgäu ein Mobiltelefon für ihre telefonische Sprechstunde zur Verfügung. Der Patientenfürsprecher im Kreisteil Ravensburg/Schussental nutzt ein Büro im Zentrum für Psychiatrie Weißenau.

## 2. Haushaltspositionen

Teilhaushalt / Dezernat	3 Arbeit und Soziales
Unterteilhaushalt / Amt	31 Sozial- und Inklusionsamt
Produktgruppe	31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Kontierungsobjekt	1.100.31.60.01.12 Bürgerschaftliches Engagement

## 3. Finanzierung im Kreishaushalt

### **Konsumtiv** (Aufwand)

Sachkonto 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche

Haushaltsjahr	2017	2018
Planansatz (gesamt)	25.000 €	25.000 €
Anteil Patientenfürsprecher	1.200 €	1.200 €

Sybille Schuh, 25.04.2017

---

gez. (Name Amtsleitung FI / (Datum)

Anlagen:

Anlage 1 zu 0048/2017